

→ Recht	54
H. Blasius 25 Jahre Arzneimittelgesetz – Die Grundlage unserer Arzneimittelsicherheit	
→ Das ZL informiert	64
D. Krumme, A. Roth Erythromycin	
→ Umfrageergebnisse	67
G. Nagel, S. Theobald Mistel in der Krebsmedizin und Beratungsapothek	
→ Berichte	
Universität Freiburg: Botanische Exkursion nach Katalonien 72	
Tage der Chemie in Schwerin 76	
Pharmazeutische Betreuung von Patienten mit Malaria 76	
→ ComPharm	78
apotheken.de: Jetzt mit neuen Serviceangeboten	
→ Rechtsprechung aktuell	81
Wettbewerbsrecht: Meinungsfreiheit geht vor	
→ Feuilleton	84
Ausstellung: Medicine Man	
→ Briefe	
→ Pharma und Partner	101
→ Pharmazeutisches Recht	
Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelverzeichnis 108	
Nordrhein-Westfalen: PTA-Lehranstalten 108	
→ Fachliteratur	110
→ Was · Wann · Wo	117
Termine und Ankündigungen 117	
Tagungen 2003 123	
→ Personen	
→ Apotheken	
→ Rückrufformulare	129
→ Impressum	132

Titelfoto: bilderbox
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: PTAheute

Reaktion auf Herzog-Kommission

Die Vorschläge von Alt-Bundespräsident Roman Herzog (CDU) zu mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen und speziell im Arzneisektor teilt die Schwesterpartei CSU nicht. Deren stellvertretender Vorsitzender Horst Seehofer äußerte sich am 4. Oktober in mehreren Interviews „schockiert“ darüber. Cornelia Yzer vom Verband Forschender Arzneimittelhersteller (VEA) bezeichnet dagegen die Pläne der Herzog-Kommission als richtig. → 18

Pharmaverbände: Sparen kein Selbstzweck

Die Hinweise der Herausgeber des „Arzneiverordnungs-Reports 2003“ (AVR) auf angebliche Milliardenreserven im deutschen Arzneimittelmarkt bewerten Vertreter der pharmazeutischen Industrie als realitätsfern und teils unbewiesene Behauptungen. Am 30. September hatten Professor Dr. Ulrich Schwabe und Dr. Dieter Paffrath den AVR in Berlin vorgestellt. → 19

Carvedilol bei schwerer chronischer Herzinsuffizienz

Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz bekamen in der Copernicus-Studie den nicht-selektiven Betablocker Carvedilol oder Placebo. Carvedilol senkte die Letalität während der 10-monatigen Beobachtung. Bereits in der Auftrationsphase waren sowohl die Letalität als auch der kombinierte Endpunkt aus Tod, Krankenhausaufnahme oder Therapieabbruch mit dem Betablocker signifikant verringert. Spezifische Nebenwirkungen einer Betablockade, wie Bradykardie und Hypotonie, traten häufiger auf, waren aber im Allgemeinen leicht. → 32

Coxibe sind wirksam und gut verträglich

Selektive Inhibitoren der Cyclooxygenase Typ 2 wie Celecoxib, Rofecoxib und jetzt neu Valdecoxib haben sich in der Therapie der rheumatischen Arthritis und Arthrose als wirksam und gut verträglich erwiesen. Fachgesellschaften empfehlen ihre Verwendung vor allem dann, wenn Patienten ein erhöhtes Risiko für gastrointestinale Nebenwirkungen aufweisen. → 38

Erythromycin – das sensible Antibiotikum

Das Antibiotikum Erythromycin wird häufig und in verschiedenen Rezepturen verwendet. Topische Applikationen stehen hierbei im Vordergrund. So wird die Verbindung in Gelen, Cremes oder auch Gesichtsmasken verwendet. Eine der größten Probleme vieler Rezepturen ist die teilweise recht schnelle Zersetzung der empfindlichen Substanz. Das ZL gibt Hinweise zur Prüfung und Verarbeitung von Erythromycin. → 64